

Landes-Wettbewerb „Unsere Schule ist WERTvoll“ 2021

Im letzten Jahr wurde die landesweite Radkampagne „Bock auf Biken“ als beste Schüleridee mit dem 1. Platz ausgezeichnet. Damit die Schüler/-innen (SuS) direkt erleben können, dass über Jugendbeteiligung auch tatsächlich etwas bewegt werden kann, setzt das gemeinnützige Institut für Vernetztes Denken (IfVD Bredeneek) die Kampagne ab 2021 um – gemeinsam mit vielen weiteren Partnern.

Durch die Kampagne sollen die Bürger und Touristen verstärkt für das Radfahren über ein Anreizsystem gewonnen werden. Über die für die Nutzer kostenlose App Bike Citizens erhalten sie Punkte (sogenannte Finneros) für das regelmäßige Radfahren, die sie gegen Gutscheine und Boni einlösen können, z.B. Rabatte für Freizeitparks, Museen, Sportveranstaltungen oder den lokalen Einzelhandel. Wie das System funktioniert, zeigt dieses [Video](#). Zudem können die Punkte für wohltätige Zwecke gespendet werden.

Die Kampagne wird gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) sowie die Sparkassen Schleswig-Holstein. Als Schirmherrn konnten wir Herrn [Minister Bernd Buchholz](#) gewinnen. Die Kampagne wird zudem unterstützt durch [RAD.SH](#), der [Kiel-Region](#) sowie durch den [VCD-Nord](#), [ADFC SH](#) und den [AktivRegionen](#). Zudem konnte das Institut bereits die regionalen Medien für eine redaktionelle Begleitung der Kampagne gewinnen und ca. 16 Gutschein-Initiativen (wie z.B. die HusumCard mit 85 Geschäften oder der Elmshorn-Gutschein mit 150 Geschäften), ca. 40 Museen und viele weitere Akteure aus SH für eine Mitwirkung begeistern.

Damit die Radkampagne auch ein Jugendprojekt bleibt, werden die SuS auch in die inhaltliche Ausgestaltung der Radkampagne auf regionaler Ebene involviert. Seit 2020 entwickeln die SuS Ideen für regionale Events, Charity-Aktionen, (Sonder-)Prämien etc. und zwar im Rahmen der Schulprojektwochen des IfVD Bredeneek.

Aufgrund der besonderen Konstellation wurde daher auch der diesjährige Landes-Wettbewerb auf diese Themen fokussiert. Demnach werden die besten Ideen für die inhaltliche Ausgestaltung der Radkampagne in 2021 ausgezeichnet. Die Prämien werden dann gezielt zur Umsetzung der entwickelten Ideen eingesetzt.

1. Preis: Klima-Wette

Ende Oktober 2021 findet die Klimakonferenz in Husum (Husum Coast and Prevention) statt. Dort wird wieder viel diskutiert werden – über die Themen Klimawandel, Küstenschutz, Deichbau, Hochwasser, Starkregen sowie Naturschutz. Die SuS möchten erreichen, dass bis dahin schon etwas für den Klimaschutz unternommen wird. Unter dem Motto „Nicht reden, sondern handeln!“ fordern sie die Bürger/-innen heraus. Sie glauben nicht, dass die Bürger/-innen bis zur Konferenz 50.000 Bonuspunkte (sogenannte Finneros) erradeln und an die Aktion spenden können. Falls doch, erhält die Hilfsorganisation „SOS Kinderdörfer“ eine Spende in Höhe von insgesamt 50.000 EUR. Finanziert werden soll die Aktion über Sponsoren, die insgesamt 12.500 EUR aufbringen müssten. Über die Aktion „Aus 1 mach 4“ gibt z.B. das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) den restlichen Betrag hinzu. Das bedeutet: Zu jedem gespendeten Euro geben die öffentlichen Partner rund drei Euro hinzu. Die Spende wirkt somit vierfach. Diesen Hebel möchten die Schüler/-innen für die Radkampagne nutzen.

Preisträger: Gemeinschaftsschule an der Lecker Au (Leck) & Friedrich-List-Schule Lübeck

Verwendung der Preisgelder: Die Klima-Wette wird ab August 2021 im Rahmen der o.g. Radkampagne umgesetzt. Erste Sponsorengelder wurden bereits akquiriert. Mit dem Preisgeld steht die volle Summe zur Verfügung.

2. Preis: Rabatt-Aktion für Direktvermarkter

Die Förderung der regionalen (Bio-)Produkte spielt aus Sicht der SuS eine entscheidende Rolle auf dem Weg zu einer nachhaltigen Ernährung. Daher sollten auch möglichst viele Direktvermarkter mit ihren Hofläden und Hof-Cafés in die Radkampagne eingebunden werden. Die SuS schlugen vor, Rabatte für Hofläden und Hof-Cafés als Prämien für Radfahrer anzubieten – z.B. finanziert über Sponsoren.

Preisträger: Klaus-Groth-Schule Tornesch

Verwendung der Preisgelder: Die Aktion wird gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein umgesetzt. Die Landwirtschaftskammer betreibt die Geschäftsstellen vieler Vereine wie z.B. der Käsestraße Schleswig-Holstein, Gutes vom Hof oder Gütezeichen Schleswig-Holstein. Die Landwirtschaftskammer SH hat bereits über 250 Betriebe angeschrieben, um sie für die Aktion zu gewinnen. Zudem wurden über die Demeter-, Bioland- und Naturland-Verbände viele Bio-Betriebe aus SH über die Aktion informiert. Zur Finanzierung der Rabatte stellt die Landwirtschaftskammer 2.500 EUR zur Verfügung. Mit dem Preisgeld und einer weiteren Spende des IfVD Bredeneek stehen mind. 7.500 EUR für die Aktion zur Verfügung.

3. Preis: Wettbewerb für Sportmannschaften

Die Schülergruppe beschäftigte sich mit der Fragestellung, wie Sportmannschaften für die Radkampagne gewonnen werden können? Was könnte sie dazu bewegen, zukünftig nicht nur verstärkt mit dem Rad zu fahren, sondern vielmehr auch das eigene Umfeld (Familien, Freunde, Bekannte etc.) dazu aufzurufen, es ihnen gleichzutun? Um dies zu erreichen schlägt das Schülerteam die folgende Aktion vor:

Diese Aktion richtet sich an alle Vereinsmannschaften. Alle Altersgruppen und Sportarten könnten hieran teilnehmen. Angedacht ist, dass die 5 Mannschaften mit den meisten Finneros einen neuen Trikotsatz auf Fairtrade-Basis erhalten. Fairtrade-Kleidung wäre wichtig, um den Nachhaltigkeitsaspekt zu verdeutlichen – ein starkes Signal u.a. gegen Kinderarbeit in der Textilindustrie.

Die Sportmannschaften werden ihre Mitglieder (und deren Familien, Freunde etc.) sicherlich dazu aufrufen, ihre Finneros an die Mannschaft zu spenden. Hierdurch würde ein toller Word-of-Mouth-Effekt entstehen; die Aktion wäre somit quasi „in aller Munde“. Alle würden radeln, um den Kids die neuen Trikotsätze zu ermöglichen ...

Preisträger: Sachsenwaldschule Reinbek

Verwendung der Preisgelder: Die Aktion wird in dem Kampagnen-Zeitraum September bis Oktober 2021 umgesetzt. Mit dem Preisgeld und den zusätzlichen Spenden des IfVD Bredeneek und der Sparkassen Schleswig-Holstein werden die Wettbewerbe für Sportmannschaften landesweit finanziert